

Die Elixire des Teufels E.T.A. Hoffmann und die schwarze Romantik

14. bis 15. Januar 2023 (Sa.-So.)
Thomas-Morus-Akademie/
Kardinal Schulte Haus, Bensberg



Einladung

Schaurig-schön lesen sich seine Werke, damals wie heute - doch sie sind viel mehr als das.

E.T.A. Hoffmann, 1776 als Sohn eines preußischen Hofgerichtsadvokaten in Königsberg geboren, steht wie kein anderer für die dunkle Seite der Romantik. Das Phantastische verschmilzt mit dem Realistischen bei ihm zu einem „magischen Realismus“, der Hoffmanns Novellen, etwa den „Sandmann“, den „Goldenen Topf“, das „Fräulein von Scuderi“ oder die „Elixire des Teufels“ zu Vorläufern moderner Fantasy- oder Mystery-Literatur macht.

Die Reaktion seiner Zeitgenossen war sehr unterschiedlich. Manch einer blickte mit Missvergnügen auf das innovative, antipodische Element der „Gespenstergeschichten“. Heine und Chamisso hingegen schätzten Hoffmann, der in Frankreich oder vor allem in Russland in den 1830er Jahren zu den meistgelesenen Autoren gehörte. Nikolai Gogols Schaffen wurde wesentlich durch ihn geprägt, und auch Fjodor M. Dostojewskijs Frühwerk zeigt direkte Einflüsse Hoffmanns.

200 Jahre nach seinem Tod gilt Hoffmann für das Säkulum zwischen Goethe und Kafka als einflussreichster deutscher Erzähler, dessen Œuvre auch für die Musik, etwa mit der Oper „Hoffmanns Erzählungen“, ein Meilenstein wurde.

Das Seminar widmet sich den bekannten und auch weniger bekannten Werken Hoffmanns aus dem Blickwinkel seiner speziellen Ästhetik und der aktuellen Forschung.

Herzliche Einladung nach Bensberg!

Felicitas Esser
Akademiereferentin

Programm

Samstag, 14. Januar 2023

14.00 Uhr

Hoffmanns Popularität

Neue Perspektiven auf E.T.A. Hoffmann

Heute gilt E.T.A. Hoffmann als einer der wichtigsten Autoren der deutschen Literaturgeschichte. Das war nicht immer so. Gerade weil er bei den Leserinnen und Lesern so populär war, wurde sein Werk lange Zeit skeptisch betrachtet. Der Beinamen „Gespenster-Hoffmann“, mit dem der Autor im 19. Jh. versehen wurde, ist dafür das beste Beispiel. Wie es zur Neubewertung von Hoffmanns Werk kam, wie die Literaturwissenschaft heute auf ihn schaut und was die Aktualität seiner Texte ausmacht, darum wird es in diesem Vortrag gehen.

16.15 Uhr

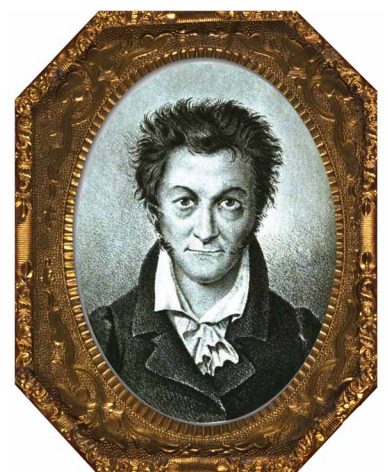
Kaffee- und Teepause

16.30 Uhr

Herzstich

Genie und Wahnsinn in Hoffmanns „Fräulein von Scuderi“

Dass Genie und Wahnsinn nahe beieinanderliegen, weiß der Volksmund. Hoffmanns Erzählung „Das Fräulein von Scuderi“ kreist genau um diesen Zusammenhang. Die Geschichte des genialen Goldschmieds Cardillas, der nachts auszieht, um die Käufer seiner Waren zu erstechen und die Kunstwerke wieder in seinen Besitz zu bringen, kreist um die Frage, was einen Menschen zum Mörder macht - oder auch zum Künstler.



18.00 Uhr

Abendessen

19.00 Uhr

Inselliebe, oder: Mit Hoffmann nach Hawaii?

Die Briefnovelle „Haimatochare“

Wer Haimatochare nicht kennt, hat etwas verpasst. Bei dieser Erzählung, mit dem ausgerechnet der preußische Beamte Hoffmann den ersten Text der Weltliteratur vorgelegt hat, der auf Hawaii spielt, handelt es sich um eine Reisebeschreibung, eine Liebesgeschichte, eine Wissenschaftsparodie und einen ausgeschriebenen Witz: Zwei Männer streiten um eine Frau, am Ende sind alle tot. Worin die Pointe bei dieser tragischen Geschichte liegt, soll in dieser Sektion erarbeitet werden.

21.15 Uhr

Ende des Veranstaltungstages

Sonntag, 15. Januar 2023

ab 7.00 Uhr

Frühstück für Übernachtungsgäste

8.00 Uhr

Gelegenheit zum Besuch eines katholischen Gottesdienstes in der Edith-Stein-Kapelle

9.45 Uhr

Ich wünsch mir Liebe ohne Leiden ...

E.T.A. Hoffmanns „Sandmann“

Generationen von Leserinnen und Lesern haben sich mit der Frage auseinandergesetzt, ob Nathanael tatsächlich verfolgt wird oder ob er sich seine Verfolgung nur einbildet. Mit diesen zwei Lesarten wird sich der Vortrag beschäftigen und eine

mögliche dritte vorschlagen. Daneben aber soll es darum gehen, Hoffmanns Text nicht nur als Beschäftigung mit dem Wahnsinn zu lesen, sondern als kritische Auseinandersetzung mit dem Liebes- und Geschlechterdiskurs seiner Zeit.

11.15 Uhr

Kaffee- und Teepause

11.30 Uhr

Puppenspiele

Robert Wilson inszeniert Hoffmanns „Sandmann“

Hoffmanns Erzählungen leben auf der Bühne fort, und das nicht nur in der gleichnamigen Oper Jacques Offenbachs. In diesem Vortrag wird es um eine aktuelle Bühnenadaptation eines Hoffmann'schen Textes gehen, die weltweit für Aufsehen gesorgt hat: Robert Wilsons „Sandmann“, der 2017 im Rahmen der Ruhrtriennale uraufgeführt wurde. Was interessiert Wilson an Hoffmann? Was interessiert ihn am Sandmann? Und wie bringt der amerikanische Regisseur den Text auf die Bühne und die Geschichte in die Gegenwart?

13.00 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

Ende des Seminars

Referent

- Prof. Dr. Thomas Wortmann, Inhaber des Lehrstuhls für Neuere Germanistik II, Philosophische Fakultät, Universität Mannheim

Leitung

- Felicitas Esser, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Hinweise

Unsere gemeinsame Verantwortung - Ihre Sicherheit

Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund der Corona-Pandemie besondere Vorsichtsmaßnahmen und ggf. Zugangsvoraussetzungen zu Ihrer Sicherheit ergreifen.

Die aktuellen Hinweise finden Sie unter www.tma-bensberg.de/tagungen

Angesichts der Entwicklungen kann es zu kurzfristigen Änderungen im Programmablauf, in der Organisation und in den Leistungen kommen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Tagungsort

Die Veranstaltung findet statt im Kardinal Schulte Haus, dem Sitz der Thomas-Morus-Akademie Bensberg. Das moderne Konferenzhotel des Erzbistums Köln liegt etwa 20 km östlich von Köln, auf einer kleinen Anhöhe mit schönem Panoramablick. Die Zimmer des Hauses sind ausgestattet mit TV und Radio, Safe, kostenfreiem WLAN und Bad mit Dusche/WC und Fön. (www.k-s-h.de)

Die Zimmer stehen in der Regel von 15.00 Uhr am Anreise- bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Leistungen

Der Preis für die Veranstaltung beträgt 165,00€ pro Person und umfasst:

- Tagungsbeitrag;
- Abend- und Mittagessen als Drei-Gang-Menü oder -Buffet;

- Mineralwasser im Tagungsraum;
- Kaffee- und Teepausen mit Gebäck bzw. Kuchenangebot;
- 1 Übernachtung im Einzelzimmer;
- Frühstück.

Der Preis ohne Übernachtung und Frühstück beträgt 150,00€ pro Person.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden. Diese Tagung wird nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW gefördert.

Zahl der Teilnehmenden

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 24 Personen

Anmeldung und Zahlungsverfahren

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Datenschutzverordnung und die Corona-Sicherheitshinweise der Akademie anerkennen (www.tma-bensberg.de), nehmen wir bevorzugt über die Internetseite der Akademie, aber auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen.

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Bei einer Online-Anmeldung erfolgt die Bezahlung per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten umgehend eine automatische Anmeldebestätigung mit Rechnung.

Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax bitten wir Sie, Ihre Bankverbindung anzugeben und eine Einzugsermächtigung für das SEPA-Lastschriftverfahren zu erteilen. Der Teilnahmebeitrag wird dann von Ihrem Konto abgebucht.

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis spätestens acht Tage vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Gerne stehen wir Ihnen telefonisch zur Verfügung: 0 22 04 - 40 84 72 oder Sie schreiben eine E-Mail an akademie@tma-bensberg.de.

Die Internetseite der Akademie bietet fortlaufend alles Wissenswerte zu den Akademieangeboten: www.tma-bensberg.de.

Bildnachweis: Birgit Böllinger auf Pixabay; Tracy Lundgren auf Pixabay; Selbstportrait E.T.A. Hoffmann auf Wikimedia Commons; Terence Just auf Pixabay; Ulrike Mai auf Pixabay; alle gemeinfrei.